

die einmal, wenn der Sohn Gottes mit seinen Zeichen erscheinen wird, vor den augen der ganzen welt, wahr werden wird, wie sie izt wahr ist.

Daß man solche lehrer leiden muß, weil sie GOTT auf seinem erdboden duldet, weil Er sie nicht, wie die Rotte Korah, die erde lebendig verschlingen läßt; das ist auch alles. Aber, daß man theil an ihnen nehmen, es mit ihnen halten, an ihrem fluch participiren solte; davor bewahre Gott alle seine Kinder.

Das sind die menschen, die einmal von den teu-  
feln werden hingerissen werden, wenn sie von dem An-  
gesichte Jesu Christi weggewiesen sind, als verfluchte  
ins höllische Feuer. Denn nicht nur sie selbst sind ver-  
loren, sondern sie haben noch so viel andere menschen  
mit hingerissen, und lassen sich bezahlen, daß sie die  
menschen gerades weges in ihr verderben führen.

Das fällt mir hier in dem lande, leider! ein, bey  
dem geschrey: Gehet aus, dem Bräutigam entgegen.

Sehet, lieben Herzen! wenn so jemand, wie euch  
izt die leute beschrieben sind, sagte, Gehet vom Hei-  
lande weg; wenn sie nur nicht hiessen, wie wir heißen,  
wenn sie nicht in schaafs-kleidern kämen, und sähen  
nicht wie andere lehrer aus: was hätte es für noth?

Wenn das eine ausgemachte sache in der Christen-  
heit würde, daß alle dieselben menschen, die den eini-  
gen Gott Jesum Christum nicht predigen, für Heiden  
zu halten, oder verlogne menschen, wären; daß  
die, die von einem andern Gott redten, als vom  
Lamme, von Jesu Christo, ganz andere menschen als  
Lutheraner wären; (weil ja D. Luther gesungen habe,  
Weißt du, wer es ist? Er heißt Jesus Christ, der  
Herr Jebooth, und ist kein ander Gott, weil er  
gesu-